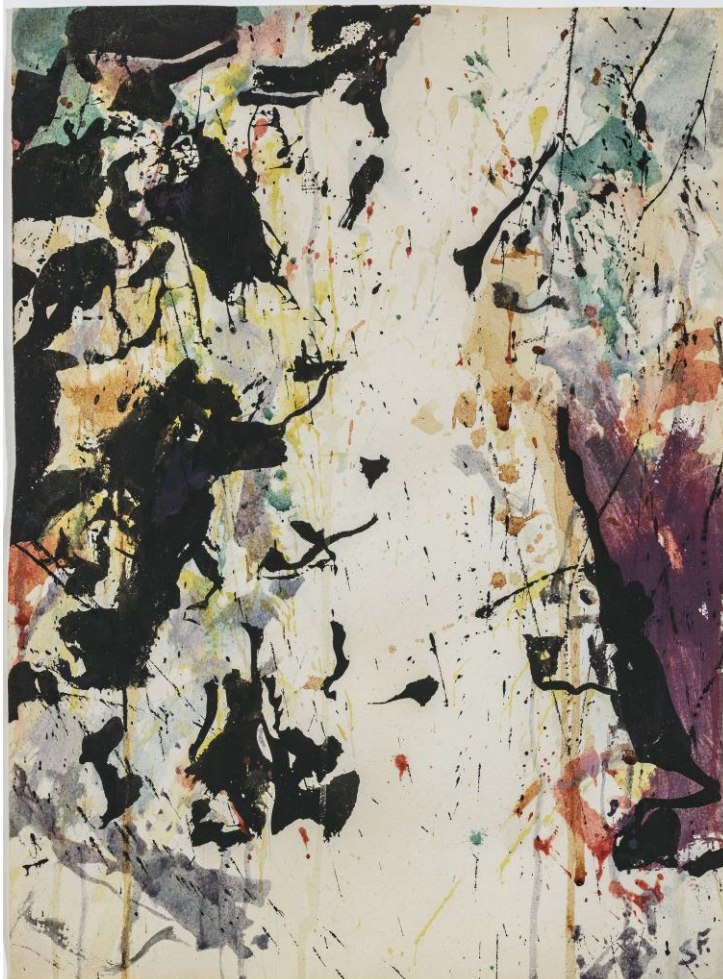


KUNKEL FINE ART

Zeichnungen, Gemälde und Skulpturen
des 19. und 20. Jahrhunderts



SAM FRANCIS

(1923 San Mateo, Kalifornien - 1994 Santa Monica, Kalifornien)

Untitled (SF 57-115), 1957

Aquarell auf Papier

34,5 x 25,5 cm

Rechts unten monogrammiert: „S.F.“

Verso Nachlasstempel des Künstlers mit Werknummer (SF 57-115) sowie vom Künstler signiert bezeichnet:

„Sam Francis / Paris“

KUNKEL FINE ART

Zeichnungen, Gemälde und Skulpturen
des 19. und 20. Jahrhunderts

Provenienz:

Nachlass des Künstlers, Kalifornien

Gallery Delaive, Amsterdam

Baukunst-Galerie, Köln

Privatsammlung, Rheinland-Pfalz

Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

Der in den USA aufgewachsene und später sowohl in Europa, Asien als auch Amerika tätige Sam Francis zählt zu wichtigsten Vertretern des Tachismus. Sein Markenzeichen ist eine intuitive Maltechnik, bei der Farbrinsale ineinanderfließen bis sie unverwechselbare, ganz dem Augenblick entspringende Farbleckse bilden - so auch in *Untitled (SF 57-115)*.

Charakteristisch für Francis' Werke sind nicht nur kräftig leuchtende Kontraste, sondern auch das spontane wie bewusste Setzen von Akzenten durch Tropfenlassen der Farbe auf den Bildträger. Als Vertreter einer lyrisch orientierten Form des abstrakten Expressionismus liegt das Hauptinteresse des Künstlers auf der reinen Poesie der Farbkomposition. Farbflecken überlagern sich teils lasierend, teils opak, liegen mal dicht zusammen, mal weiter auseinander - entscheidend für Francis ist die ästhetische Qualität. Dem Betrachter bieten sich dabei gleichermaßen meditative wie aufrüttelnde Seherlebnisse.